



Michael Crichton

Gold

Pirate Latitudes

Blessing 2009/ 365 Seiten / 19,95 Euro / ab 16 Jahren

17. Jahrhundert: Charles Hunter ist lizenzierter Freibeuter vor den Küsten Jamaikas und will das Unmögliche wagen - den Angriff auf die schwer befestigte spanische Hafenstadt Matanceros. Zusammen mit einer handverlesenen Mannschaft macht er sich auf die gefährvolle Reise; doch nicht nur von spanischen Kanonen und Kriegsschiffen droht Gefahr, auch die Zeit der Hurrikans naht. Und an Bord lauert ein Verräter...

Spätestens seit Steven Spielbergs „Jurassic Park“ dürfte Autor Michael Crichton, der nicht nur zum Dinopark, sondern zu zahlreichen anderen Filmhits die Buchvorlage lieferte, den Meisten ein fester Begriff sein; die Gesamtauflage seiner Werke überschreitet die 100-Millionen-Marke und Crichton erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Ende 2008 verstarb der Bestseller-Autor für viele überraschend im Alter von 66 Jahren. In seinem umfangreichen Nachlass fand sich u.a. das Manuskript zu diesem Roman, „Pirate Latitudes“, der ein Jahr nach seinem Tod veröffentlicht wurde.

Die Abenteuergeschichte ist flott und spannend erzählt, zahlreiche Kämpfe und Widernisse der Natur gilt es für die Freibeutermansschaft zu bestreiten. Crichton schildert ungeschönt den ruppigen bis grausamen Alltag auf See und spart nicht mit Kampf- und Folterdetails. Dichte Atmosphäre kommt dabei nicht auf und die Protagonisten bleiben etwas charakterlos, aber der wendungsreiche Fortgang der spannenden Geschichte und eine gute Prise Humor motivieren stets zum Weiterlesen.

Weder in Umfang noch Qualität ein echter Vergleich zu einigen Großwerken des Autors - möglicherweise wollte er selbst noch einmal Hand anlegen vor Veröffentlichung. Dennoch für ältere Leser eine unterhaltende Lektüre, die durchaus einen Blick wert ist.

Jan van Nahl

www.alliteratus.com